

# Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 39/2016 · Freitag, 14. Oktober 2016

Kurz und  
bündig.

## Herbst-Sauna

Unter dem Motto „Schwitz dich fit“ kann man vom 17. bis 23. Oktober in der Sauna der Schwimmhalle Riesa die Seele baumeln lassen und das Immunsystem stärken. Zu den regulären Öffnungszeiten gibt es eine ganze Woche lang herbstliche Aufgüsse. Vier Stunden Sauna für nur 9 Euro. Tel. 03525/659804, Hallenschwimmbad Riesa, Am Sportzentrum.

## Jubiläum der Sternwarte

Am Freitag, 28. Oktober, feiert der Verein Sternwarte Riesa e.V. sein 9. Jubiläum. Mit Einbruch der Dunkelheit soll bis tief in die Nacht im Observatorium beobachtet werden. Im Jahr 2007 versammelten sich 19 engagierte Riesaer Bürger und gründeten den 1. Astronomie-Verein der Stadt Riesa, der sich seitdem für den Betrieb und Wiederaufbau der Sternwarte sowie für ein Planetarium für die Stadt Riesa einsetzte. Gäste können zum Jubiläum gern zum Verein kommen und bei einer gemütlichen Runde einen Blick hinter die Kulissen des Vereins und in seine Historie werfen. Derzeit zählt der Verein 67 Mitglieder im Alter von 4 bis 86 Jahren.

## Stadtbahn ruht

Aus organisatorischen Gründen muss der innerstädtische Fahrbetrieb der Stadtbahn vom 19. bis 28. Oktober vorübergehend eingestellt werden. Die bereits fest gebuchten Sonderfahrten werden selbstverständlich durchgeführt. Der Stadtbahnverein Riesa e.V. bittet dafür um Verständnis und steht für Nachfragen unter der Telefonnummer 03525/529420 zur Verfügung.

Eigentlich haben alle Beteiligten die Nase voll: „Das wird die dritte Bundestagswahl, vor der man uns den Bau der B169 verspricht“, ahnt Matthias Mückel vom Vereinigten Wirtschaftsforum wenig Gutes für die Zeit nach den nächsten klangvollen Wahlkampfaussagen. Die ewigen Vertröstungen und Verzögerungen seien untragbar. Das Wirtschaftsforum hat nun eine neue Aktion initiiert. Bis zur Bundestagsdebatte über den Verkehrswegeplan 2030, die im Dezember stattfindet, sollen die Menschen „Bürgerkarten“ an Entscheider in Berlin und Dresden senden. Adressaten sind Kanzlerin Merkel, Verkehrsminister Dobrindt, Ministerpräsident Tillich, Innenminister de Maizière und andere. „Gebt endlich Gas!“ fordert ein Junge auf der Vorderseite, während in recht direktem Ton die Notwendigkeit des Baus der B169 zur Autobahn begründet wird. Die Region rückt dabei noch enger zusammen, denn auch die Ortsumfahrung für Strehla wird thematisiert. Mit dem Gröbaer Hafenausbaustieg steigt die Bedeutung der B182. Strehlas Bürgermeister Jörg Jeromin fordert „klare Kante Richtung Freistaat. Unsere

Der „ewige“ Kampf um neue Bundesstraßen

## Bürgerkarten an Entscheider



Gemeinsam für bessere Verkehrswege: Strehlas Bürgermeister Jörg Jeromin, Riasas Oberbürgermeister Marco Müller, Kurt Hähnichen, Matthias Mückel (Vereinigtes Wirtschaftsforum) und Stauchitz' ehemaliger Bürgermeister Peter Geißler (v.l.n.r.) stellen die neue Bürgerkarten-Aktion vor. Fotos (2): U.P.

Schüler kommen nicht über die Straße. Die Lobby für irgendwelche Tiere haben wir. Wo ist die Lobby für die Menschen?“ Stauchitz' Ex-Bürgermeister Peter Geißler, der den im Urlaub befindlichen Frank Seifert vertritt, ist stocksauer: „Wir werden nur hingehalten!“ Riasas Oberbürgermeister Marco Müller wundert sich, „dass bundespolitische Dinge derzeit unbürokratisch und ohne Kostenfragen gelöst wer-

den. Aber wirklich bürgernahe Themen, die gehen angeblich nicht. Die Politikverdrossenheit ist hausgemacht!“

### ➤ Klare Töne, klare Kante

Die Bürger brauchen auf den Karten nur ihre Namen einzusetzen und zu unterschreiben. Die Karten sollen gleich dort, wo sie ausliegen, abgegeben werden. Um Porto und Versand kümmern sich die Kommunen Riesa, Strehla und Stauchitz sowie die beteiligten Unternehmen. „Damit wollen wir auch verhindern, dass Beleidigungen draufgeschrieben werden“, sagt Kurt Hähnichen, der Vorsitzende des Wirtschaftsforums, und stellt klar: „Wir klagen nicht, wir wollen unsere Forderungen endlich umgesetzt haben.“ 1.500 Karten liegen in den Rathäusern, in der RIESA Information und bei Betrieben wie Feralpi, Cargill und ande-

ren aus. Man hofft, dass wirklich viele mitmachen, „auch wenn mancher resigniert hat“, so Matthias Mückel, der ein klares Bekenntnis von Sachsens Regierung zur Region einfordert. „Es geht um das Mittelzentrum, um den ländlichen Raum. Da muss endlich was kommen“, verlangt auch Marco Müller. Von 2001 bis 2012 dauerte es, ehe die B169-Ortsdurchfahrt durch Riesa bis zur B6 verlängert wurde, Fortsetzung bis heute unklar. „Die Verbindung ist existenziell für die Wirtschaft“, so Riasas Oberbürgermeister. Das Planfeststellungsverfahren läuft, doch einen Baustart mag niemand prognostizieren. Völlig ungewiss ist die Lage für Strehla. Dort geht es um die Minimalforderung, die Ortsumgehung überhaupt in den Bundesplan zu bekommen. Auch dafür soll per Bürgerkarte nochmals Druck entwickelt werden. U.P.



Diese Karten werden an politische Entscheider verschickt.

Idioten in Weida

## Vermüllter Eichenhain



Am so genannten Eichenhain an der Geraer Straße in Weida tobten sich neulich wieder einige „tolle Typen“ aus. Die AGV beseitigte die Hinterlassenschaften umgehend. Foto: Stadtverwaltung

## Hebammen und Stadt starten Aktion für Familienfreundlichkeit „Still- und Wickelpunkte“ gesucht

Ob Einkaufsbummel, Behördengang oder Restaurantbesuch – fehlende Möglichkeiten zum Stillen und Wickeln ihrer Babys können Mütter sehr einschränken. Nicht jede möchte das in der Öffentlichkeit tun. Man tritt also entweder den direkten Weg nach Hause an oder muss sich in wenig freundliche Ecken zurückziehen.

Um das zu ändern, ruft das Hebammenzentrum Riesa (Susann Drechsler & Isabell Seifert) gemeinsam mit Sozialpädagogin Mandy Naschwitz und in Kooperation mit der Stadt Riesa eine Aktion ins Leben, die das Angebot für Eltern nachhaltig verbessern soll.

Die gerade beendete Weltstillwoche Anfang Oktober stand unter dem Motto „Stillen – Fundament für nachhaltige Entwicklung“. Dementsprechend sollen in Riesa Möglich-

keiten zum Stillen und Wickeln von Kleinkindern entstehen. Die Initiatoren erhoffen sich die Beteiligung möglichst vieler Firmen, Restaurants, Banken, Krankenkassen und anderer Einrichtungen, die Still- und Wickelmöglichkeiten anbieten.

### » Große Beteiligung erwünscht

Mehrere Qualitätskriterien sollten erfüllt sein: eine Sitzgelegenheit in einem beheizbaren und beleuchteten Raum, ein fester oder klappbarer Wickeltisch mit Fallschutz an den Seiten, ein Mülleimer, natürlich die Einhaltung der Hygiene sowie die Bereitschaft, Müttern den Platz auch zur Verfügung zu stellen, wenn sie keine Besucher sind.

Nach einer Begehung durch das Hebammenzentrum wird die Einrichtung durch einen

Aufkleber am Eingang als „Still- und Wickelpunkt“ gekennzeichnet und damit sofort ersichtlich, dass sich Mütter mit ihren Kindern dort in Ruhe zurückziehen können.

Alle Einrichtungen werden auf den Webseiten der Stadt Riesa und des Hebammenzentrums veröffentlicht, die Unternehmen können sich als familienfreundliche Einrichtung präsentieren. Die Bewerbung ist über ein Formular unter [www.riesa.de](http://www.riesa.de) möglich. Es kann an die Stadtverwaltung zurückgesendet werden, so dass anschließend der Kontakt vermittelt werden kann, um die Einrichtung zu bewerten und zu veröffentlichen. Für Rückfragen steht das Hebammenzentrum unter [www.hebammenzentrum-riesa.de](http://www.hebammenzentrum-riesa.de) zur Verfügung. Hinweis: Bewerbungen sind ganzjährig bei der Stadt Riesa möglich. U.P.

(Info: Hebammenzentrum)

CARO JOSÉE bei „Live vom Balkon“

## Lust aufs Leben

Caro Josée geht ihren eigenen Weg, ohne dem Druck des trendorientierten Musikbusiness nachzugeben. Am Sonntag 23. Oktober, 19 Uhr, ist sie bei „Live vom Balkon“ in der SACHSENarena Riesa zu Gast.

Vor ihrer „Familienpause“ war CARO Teil des „großen“ Musikgeschäfts, produzierte fünf erfolgreiche Alben und wurde 1978 mit dem Deutschen Schallplattenpreis als Nachwuchskünstlerin geehrt.

Mit neuem musikalischen Selbstverständnis und Lebenserfahrung addierte die Sängerin mit dem gewissen „Etwas“ in der Stimme 2012 ihren Zweitnamen Josée an das CARO und stellte mit „Turning Point“ ein Album fertig, das zu den gefühvollsten Produktionen deutscher Interpretenkunst der jüngeren Vergangenheit gehört. Keine Note scheint zu viel oder zu wenig gesungen, alles ist auf den Punkt gebracht und glasklar in Szene gesetzt. 2013 wurde die Künstlerin mit dem ECHO im Genre Jazz ausgezeichnet. Nun sorgt Caro Josée erneut für musikalische Überraschun-



Starke Frau: Caro Josée singt auf dem Arenabalkon.

Foto: PR

gen und stilvolle Eleganz. Das neue Album SUMMER'S EASE ist der Soundtrack für einen wunderschönen, lauen Sommerabend. „Ob Ibiza, Ligurien oder Côte d'Azur, diese Regionen sind Teil meines Lebens. An diesen Plätzen tanke ich auf, und mit diesen neuen Songs nehme ich Euch mit auf meine musikalische Reise“,

verspricht Caro Josée. Das Album ist keine retroorientierte Hommage, sondern transferiert „Leichtigkeit“ in die Sounds der Gegenwart. Sie zeigen eine starke Frau voller Leidenschaft mit Lust auf das Leben.

Karten (12 Euro) gibt es in der RIESA Info (03525/529422) und an der Abendkasse.

## Neu: mykoletal® Elektrolyse-Fußbad

Eine Übersäuerung des Körpers blockiert die Versorgung des Körpers mit Sauerstoff, vernichtet Enzyme, verengt die Gefäße, mindert die Durchblutung, schwächt die Körperabwehr, stört den Stoffwechsel, verklebt das Bindegewebe und reduziert die Entschlackung, Entgiftung sowie die Versorgung mit lebensnotwendigen Wertstoffen durch die Transitstrecken des Bindegewebes, stört die Funktion des vegetativen und zentralen Nervensystems sowie die Homöostase als innere Ordnung, erhöht das Krankheitsrisiko, verstärkt Alterungsprozesse.

### Die Vorteile des mykoletal®-Elektrolysebades:

- Die Übersäuerung kann reduziert werden
- Toxine können leichter ausgeschieden und teilweise schon im Körper neutralisiert werden
- Freie Radikale können effektiver entschärft werden
- Das Körperwasser kann aktiviert und in seiner Funktion als Transportmittel unterstützt werden
- Der Stoffwechsel kann ausgeglichen, die Leistungsfähigkeit erhöht werden
- Die Revitalisierung der Körperfunktionen kann intensiviert werden
- Ablagerungen können entgegengewirkt werden und die Durchblutung kann gefördert werden
- Die Organtätigkeit kann gestärkt werden



Pausitzer Straße 5  
01589 Riesa



Polizisten und Verwaltungsbedienstete am Alexander-Puschkin-Platz

## Gemeinsame Kontrollen

Seit einigen Tagen absolvieren Beamte der Riesaer Polizei und Bedienstete des Bürgeramtes der Stadtverwaltung regelmäßig Kontrollgänge im Bereich des Alexander-Puschkin-Platzes. Dort hatte es erhebliche Auseinandersetzungen zwischen Flüchtlingen gegeben, die sich gern auf diesem Platz aufhalten. Dabei waren zwei syrische Männer schwer verletzt worden. Anwohner und Gewerbetreibende hatten in letzter Zeit vermehrt ihre Ängste geäußert, den Platz zu benutzen – vor allem in der Dunkelheit.

Die Riesaer Polizei und die Stadtverwaltung haben deshalb vereinbart, dass der Puschkinplatz und der angrenzende Bereich der Innenstadt stärker kontrolliert werden sollen. Die Polizei ist im Rahmen ihrer Möglichkeiten häufiger mit Fahrzeugen vor Ort, zusätzlich wird die Situation durch gemeinsame Fußstreifen kontrolliert.

„Die Polizei und die Verwaltung als zuständige Ortspolizeibehörde nehmen mit die-



Revierleiter Hermann Braunger erläutert Oberbürgermeister Marco Müller die Einsatzpläne für die gemeinsamen Kontrollgänge von Polizeibeamten und Vollzugsbediensteten der Verwaltung. Foto: U.P.

sen gemeinsamen Kontrollen arbeitsteilig ihre Verantwortung wahr, für Ordnung und Sicherheit in unserer Stadt zu sorgen“, so der Erste Polizeihauptkommissar Hermann Braunger, der Leiter des Polizeireviers Riesa. Oberbürgermeister Marco Müller äußerte

„hohe Anerkennung für die Polizeibeamten, die mit großem Einsatz eine ganz wichtige Arbeit leisten.“

Stadt und Polizei stehen in Riesa ständig in ganz engem Kontakt – zu allen relevanten Themen, nicht nur zum Puschkinplatz.

„Es ist wichtig, dass wir uns immer gegenseitig informieren und uns ständig ein gegenseitiges Update geben, damit wir immer auf dem gleichen Stand sind“, so Braunger. Nur so könne die Zusammenarbeit gut funktionieren.

U.P.

Veranstaltungen in der Staatlichen Studienakademie und im Nudelcenter

## Erste Klimawoche der Stadt Riesa

Die Stadt Riesa engagiert sich seit Jahren aktiv in Sachen Klimaschutz und Energieeffizienz. Um Ideen zusammenzuführen und gezielte Konzepte für die Zukunft zu entwickeln, wird durch das Leipziger Institut für Energie gemeinsam mit der Stadtverwaltung seit Februar 2016 ein Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept für die Große Kreisstadt erstellt.

In diesem Zusammenhang findet vom 17. bis 23. Oktober 2016 unter dem Motto „Klimaschutz – Für jeden ein Gewinn!“ die 1. Klimawoche in Riesa statt.

Bestandteil dieser Woche sind mehrere Veranstaltungen zum Thema Klimaschutz und Energieeffizienz.

Einen besonderen Höhepunkt bildet am Sonnabend, 22. Oktober, ein „Klimatag“ im Nudelcenter der Teigwaren

Riesa GmbH. Ab 14 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger in das Unternehmen in Riesa-Merzdorf eingeladen, sich rund um das Thema Klimaschutz und Energieeinsparung zu informieren. Neben Informationsständen der Caritas Meißen, der Stadtwerke Riesa GmbH, der Verbraucherzentrale Sachsen

### » Einsparpotenzial erkennen

und weiterer Partner locken zahlreiche Mitmachangebote und Attraktionen für Jung und Alt.

Zwei Informationsveranstaltungen am 20. Oktober richten sich insbesondere an Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Handel und Dienstleistungen sowie an Vertreter der Wohnungswirtschaft. Im Rahmen der Veranstaltungen

wird über Energieeinsparpotenziale, neue Technologien und Fördermöglichkeiten informiert.

- Informationsveranstaltung „Klimaschutz und Energieeffizienz für private Haushalte“, Donnerstag, 20. Oktober, 13.00 bis 16.30 Uhr, Staatliche Studienakademie Riesa, Am Kutzschenstein 6
- Informationsveranstaltung „Klimaschutz und Energieeffizienz in Unternehmen“, Donnerstag, 20. Oktober, 17.00 bis 19.30 Uhr, Staatliche Studienakademie Riesa, Am Kutzschenstein 6
- „Klimatag“, Sonnabend, 22. Oktober, 14.00 bis 18.00 Uhr, Nudelcenter der Teigwaren Riesa GmbH, Merzdorfer Straße 21.

In dieser 1. Klimawoche in Riesa sind außerdem alle Interessierten herzlich dazu ein-

geladen, die Aktivitäten der Stadt in Sachen Energieeffizienz und Klimaschutz intensiv zu diskutieren und konstruktiv mitzugestalten.



### DIE RIESENKOLUMNE

Es ist wieder Märchenzeit! Die Bücherfreunde und der Museumsverein laden auch in diesem Jahr zu einem märchenhaften Tag ein. Am Sonnabend, 19. November, dreht sich alles um wunderbare, spannende und lustige Geschichten – für Kinder und Erwachsene. Den Termin sollte man sich also schon mal im Kalender anstreichen.

Ab 14.30 Uhr lesen bekannte Persönlichkeiten an besonderen Orten – in der Bäckerei Brade an der Nosener Straße, der Volksbank an der Hauptstraße, dem Polizeirevier an der Klosterstraße und der Apotheke Altriesa an der Felgenhauerstraße – Märchen vor. 17 Uhr spielt das Puppentheater Wiwo aus Leipzig im Haus am Poppitzer Platz eine Geschichte. Und am Abend präsentiert die Theatergruppe des Museumsvereins an gleicher Stelle einen amüsanten Rückblick auf 25 Jahre Museumsball mit Ausschnitten aus den vielen Stücken, die extra für diesen Anlass geschrieben und gespielt wurden. Darauf freut sich der Riesaer Riese.

STADTHALLE  
stern

Tickets sind in der RIESA INFORMATION unter 03525 - 52 94 22 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.



28. Okt. 2016

Tom Pauls:

„Es war ämal...“



10. Nov. 2016

Thilo Sarrazin:

„Wunschdenken“

## „Eiserne“ Fußballmeldungen Zeichen fürs Grube-Stadion



Gruppenbild der Fußballexperten auf der Stahl-Tribüne: Nachwuchstrainer aus der gesamten Region absolvierten einen intensiven Lehrgang. Foto: BSG

Am vorigen Sonnabend wurde ein Arbeitseinsatz im Stadion der Stahlwerker „Ernst Grube“ durchgeführt. Trotz des verregneten und kalten Wetters kamen zwanzig Helfer in das weite Rund. Die komplette Haupttribüne wurde im Unterrang von Unkraut und Unrat befreit. Neben Spielern, Vorstand und Fans ein großes Dankeschön auch an die anwesenden Fanclubs „Ali Bande Döbeln“ sowie

„Schall und Rauch“. Um die Verpflegung kümmerte sich Cateringpartner Frisch Fleisch Forberge.

### Trainerfortbildung

Die BSG Stahl Riesa ist bestrebt, ihre Nachwuchstrainer kontinuierlich aus- und weiterzubilden. Mitte September fand eine Trainerausbildung „Basiswissen“ in Riesa statt, die gemeinsam vom Verein und Kreisverband Fuß-

ball initiiert wurde. Zehn Trainer der BSG Stahl Riesa haben an diesem Lehrgang teilgenommen, natürlich waren auch Übungsleiter anderer regionaler Vereine vertreten.

Die Trainer wurden in theoretischen und praktischen Blöcken geschult. Vorwiegend standen natürlich sportliche Schwerpunkte der fußballerischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt. Aber auch organisatorische Probleme wurden besprochen, beispielsweise die Durchführung von Elternabenden oder rechtliche Bestimmungen für Übungsleiter.

Die Resonanz der Trainer war sehr positiv. Daher wird auch ein Großteil von ihnen den Lehrgang zur C-Lizenz wahrnehmen. Ein Dank der BSG gilt den Referenten Jens Karnah und Christian Sobottka sowie Uwe Wiedermann als Vertreter des KVF Meißen.

D.H.



Mit großem Engagement befreiten rund 20 Stahl-Enthusiasten die Tribüne im Grube-Stadion von Unrat und Unkraut. Foto: BSG

## Unterwegs mit den Wanderern des SC Riesa In der Böhmischen Schweiz

Kaum einer der Wanderer des SC Riesa kannte dieses schöne Fleckchen Erde vor der Tour am letzten Septembersonnabend. Dabei liegt es doch nur knapp vier Kilometer von Schmilka entfernt. Es begann mit einem wildromantischen Aufstieg durch die Dürrkamnitz-Schlucht. Von einzelnen Gruppen wurden danach die Orte Arnoltice, Bynovce und Labska Stran durchwandert. Unterwegs waren der Große Winterberg, der Zirkelstein und der Große

Zschirmstein zu sehen. Alle trafen sich dann im Hotel Belveder hoch über der Elbe. Bereits Anfang des 18. Jahrhunderts nutzte man die exponierte Lage. Die mehrstufige Terrasse mit herrlichem Ausblick auf das Elbtal ist der älteste erhaltene Aussichtspunkt der näheren Umgebung. Keiner ahnte vorher, dass es eine der schönsten Wanderungen 2016 würde. Mal sehen, was die Wanderer am 29. Oktober in der Gohrischheide erwartet! G. Göttlich

TÜV Rheinland Akademie

## Beste Berufsaussichten

Die Situation der beruflichen Pflege in Deutschland entwickelt sich zum Brennpunkt. Während 2010 laut einer Studie der Diakonie Hamburg gut 4,2 Millionen Menschen 80 Jahre und älter waren, werden es 2050 nach Schätzungen über 10 Millionen sein. In gleichem Maß steigt der Bedarf an professionellen Pflegekräften. Daraus resultieren für Interessierte an diesen Berufen ausgezeichnete Jobaussichten.

Um denen entsprechende Qualifizierungsmöglichkeiten zu bieten, startet das Riesaer Trainingscenter der TÜV Rheinland Akademie am 24. Oktober eine neun Module umfassende Weiterbildung zum Pflegehelfer in der Altenpflege. Diese erstreckt sich über neun Monate und ist über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters förderbar. Der Clou: Wer sich für die Weiterbildung zum „Pflegehelfer in der Altenpflege“ entscheidet, erwirbt gleich in einem Rutsch die Qualifikation „Betreuungs-



Pflegehelfer haben eine verantwortungsvolle, schöne Arbeit.

kraft nach § 87b SGB XI“. Dieses Modul, wie auch alle übrigen, kann alternativ auch als separate Veranstaltung gebucht werden. Es beinhaltet unter anderem einen Erste-Hilfe-Kurs sowie Basisqualifikationen zur Durchführung von Pflegehilfstätigkeiten und in puncto Gerontopsychiatrie. Ergänzt wird das Programm durch Aufbauqualifizierungen zu spezieller Pflege und Krankheitslehre. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung winken ein TÜV Zertifikat beziehungsweise Einzelbescheinigungen. Damit haben die Teilnehmer beste Chancen auf eine Festanstellung in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen oder in privaten Haushalten.

Weitere Informationen unter Telefon 03525/51885-10 oder [www.tuv.com/akademie-riesea](http://www.tuv.com/akademie-riesea). Foto: TÜV Rheinland

Die neuen Könige des Popschlagers

# FANTASY

Freuden sprünge LIVE 2016

04.11.2016 Riesa SACHSENarena

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter 03525 - 52 94 22



## Die Agentur für Arbeit informiert

### Tag der medizinischen und sozialen Berufe

Der Tag der medizinischen und sozialen Berufe findet am Sonnabend, 22. Oktober, von 9.30 bis 12.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Riesa, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, statt.

Zahlreiche Bildungseinrichtungen sowie Arbeitgeber stellen ihre Ausbildungsmöglichkeiten in diesen Bereichen vor, und erstmals ist auch die Brandenburgische TU Cottbus-Senftenberg mit dabei. Sie informiert über die Studi-

engänge Soziale Arbeit, Pflege- sowie Therapiewissenschaften.

In kurzen Vorträgen gibt es 10 Uhr Informationen zu den Ausbildungsberufen Sozialassistent, Erzieher sowie Krankenpflegehelfer, und 11 Uhr werden die Studiengänge der Brandenburgischen TU Cottbus-Senftenberg vorgestellt.

Des Weiteren besteht für die Besucher die Möglichkeit, die Bewerbungsunterlagen von Experten der Agentur für Arbeit Riesa prüfen zu lassen.

Schüler und deren Eltern können an diesem Tag einen

Überblick über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im sozialen und medizinischen Bereich gewinnen und Informationen aus erster Hand erhalten.

Der Tag richtet sich auch an Arbeitsuchende, die eine Beschäftigung in medizinischen oder sozialen Bereich aufnehmen und sich einen Überblick über die Berufe, Anforderungen sowie Einsatzmöglichkeiten verschaffen möchten. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen beantworten die BiZ-Mitarbeiter unter Telefon 03525/711213

Angebot der Wirtschaftsförderung Region Meißen

## Fördermittelsprechtag

Die Sächsische Aufbau-Bank (SAB) bietet am Dienstag, 8. November (9 bis 16 Uhr), eine individuelle Beratung zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen an. Sie findet in der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (Meißen, Neugasse 39/40) statt. Eine Terminvereinbarung unter Telefon 03521/47608-0 ist erforderlich. Interessenten können ihren Terminwunsch auch per Mail an post@wrm-gmbh.de senden.

Die SAB informiert auch über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen, die Investitionen planen sowie zu Programmen zur Qualifizierung von Mitarbeitern.

Zur Vorbereitung der Gespräche wird gebeten, das ausgefüllte Formular „Vorabinformation“ bis 4. November an dominic.schroeter@sab.sachsen.de oder post@wrm-gmbh.de zu senden. Es ist unter [www.wirtschaftsregion-meissen.de/in](http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/in) der Rubrik Aktuelles/Veranstaltungen zu finden.

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH ist verpflichtet, jährlich über den Einsatz von Zusatzstoffen in der Trinkwasserversorgung sowie über die Wasserhärte im Versorgungsgebiet des Unternehmens zu informieren. Die Veröffentlichung erfolgt gemäß § 16 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001, Fassung vom März 2016) vom 10.03.2016.

Auskünfte zu den nachfolgend angegebenen Behandlungen des Trinkwassers sowie zu Messergebnissen und Analysewerten sind in der Geschäftsstelle der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH, Alter Pfarrweg 1a, in Riesa unter der Telefonnummer 03525/748223 oder in der Betriebsstelle Großenhain, Schillerstraße 35, in Großenhain unter der Telefonnummer 03522/523500 erhältlich bzw. können über das Internet unter [www.wasser-rg.de](http://www.wasser-rg.de) eingeholt werden.



Wasserversorgungsanlage	Zusatzstoff	Einsatzzweck
<b>Wasserwerke der WRG:</b>		
Wasserwerk Riesa	kein Einsatz	
Wasserwerk Fichtenberg	Natriumhydroxid	pH-Wert-Einstellung
Wasserwerk Schönfeld	Magno-Filt Magno-Dol	Enteisung, Entmanganung, pH-Wert-Einstellung
Wasserwerk Tauscha	Hydrolit CA	Entsäuerung
<b>Fremdbezug von:</b>		
Wasserwerk Tettau	Calciumhydroxid Prestol 2540 TR	pH-Wert-Einstellung Flockungsmittel
Wasserwerk Frauenhain	Hydro-Calcit	Entsäuerung
Wasserwerk Rödern	Aluminiumsulfat Natriumhydroxid Chlogas	Flockungsmittel pH-Wert-Einstellung Desinfektion
Wasserwerk Saxdorf	Hydrokarbonat	Enteisung, Entmanganung pH-Wert-Einstellung

### Gesamthärte des abgegebenen Trinkwassers in °dH (Grad deutsche Härte) bzw. mmol/l:

WW Riesa	12 bis 14 °dH bzw. 2,14 bis 2,50 mmol/l, Härtebereich mittel/hart
WW Fichtenberg	8 bis 10 °dH bzw. 1,43 bis 1,78 mmol/l, Härtebereich mittel
WW Schönfeld	7 bis 9,5 °dH bzw. 1,25 bis 1,70 mmol/l, Härtebereich weich/mittel
WW Tettau	8 bis 10 °dH bzw. 1,43 bis 1,78 mmol/l, Härtebereich mittel
WW Frauenhain	10 bis 12 °dH bzw. 1,78 bis 2,14 mmol/l, Härtebereich mittel
WW Rödern	5 bis 6 °dH bzw. 0,89 bis 1,07 mmol/l, Härtebereich weich
WW Tauscha	6 bis 8 °dH bzw. 1,07 bis 1,43 mmol/l, Härtebereich weich
WW Saxdorf	10 bis 11 °dH bzw. 1,78 bis 1,96 mmol/l, Härtebereich mittel

### Zusatz von Natriumhypochlorit (Chlorbleichlauge) bzw. Chlordioxid zur Desinfektion:

**Nur bei Bedarf** in allen Wasserversorgungsanlagen der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH. Im Bedarfsfall erfolgt detaillierte Bekanntgabe.

Bollmann  
Geschäftsführer

Für einzelne Abnahmegebiete sind die Härtebereiche im Versorgungsgebiet auf unserer Internetseite <http://www.wasser-rg.de/wasserhaerte.html> dargestellt.

# Öffentliche Bekanntmachung

## Satzung der Großen Kreisstadt Riesa zur 1. Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Riesa über Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kita-Elternbeitragsatzung) vom 10. März 2016

Aufgrund von § 4 Abs. 2 i. V. m. § 28 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) i. d. F. d. Bek. vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zu. geä. d. Art. 18 d. G. vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), § 2 und § 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. d. F. d. Bek. vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), zu. geä. d. Art. 6 d. G. vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822), § 8 Gesetz über Kindertageseinrichtungen (Sächs KitaG) i. d. F. d. Bek. vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zu. geä. d. Art. 7 d. G. vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) und § 16 Abs. 2 und 3 Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) i. d. F. d. Bek. vom 16. Juli 2004 (SächsGVBl. S. 298), zu. geä. d. Art. 2 d. G. vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) i. V. m. § 9 Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Betreuung von Schülern an Förderschulen (SächsFöSchulBetrVO) vom 19. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 494), zu. geä. d. Art. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur weiteren Umsetzung der Neuregelung bei der Finanzierung der Kindertagesbetreuung vom 20. August 2015 (SächsGVBl. S. 488) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Riesa in seiner Sitzung am 28. September 2016 folgende Satzung beschlossen:

### Artikel 1 Änderungen

In § 3 wird Absatz 4 aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

„(4) Der ungekürzte Elternbeitrag beträgt für ein Kind

- in der Kinderkrippe ab 1. Januar 2017 22 vom Hundert, ab 1. Januar 2018 23 vom Hundert der durchschnittlichen Personal- und Sachkosten pro Platz;
- im Kindergarten ab 1. Januar 2017 27 vom Hundert, ab 1. Januar 2018 30 vom Hundert der durchschnittlichen Personal- und Sachkosten pro Platz;
- im Hort ab 1. Januar 2017 28,5 vom Hundert, ab 1. Januar 2018 30 vom Hundert der durchschnittlichen Personal- und Sachkosten pro Platz und
- für Förderschüler im Hort ab 1. Januar 2017 22 vom Hundert, ab 1. Januar 2018 25 vom Hundert der durchschnittlichen Personal- und Sachkosten pro Hortplatz.

Änderungen der Elternbeiträge auf Grund neu bekannt gemachter Personal- und Sachkosten werden jeweils zum nächsten 1. Januar wirksam. Die neuen Elternbeiträge werden in der Beitragstabelle zusammengefasst und öffentlich bekannt gegeben.“

### Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

Riesa, 10. Oktober 2016

Marco Müller  
Oberbürgermeister

### Hinweise gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens-, Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss gemäß § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Riesa, 10. Oktober 2016

Marco Müller  
Oberbürgermeister

## Monatliche Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege ab 1. Januar 2017

Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung in der Kinderkrippe / Kindertagesstätte und der Kindertagespflege						
Für die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern in Kinderkrippen, Kindertagesstätten und in Kindertagespflege sowie in altersgemischten Gruppen wird grundsätzlich der Krippenbeitrag erhoben. Dabei ist jeweils das Alter zu Beginn des Monats ausschlaggebend.						
tägliche Betreuungszeit	4,5 Std.	6 Std.	7 Std.	9 Std.	10 Std.	11 Std.
	Angaben in €					
<b>Familie / familienähnliche Gemeinschaft</b>						
1. Kind	99,63	132,83	154,97	<b>199,25</b>	221,39	243,53
2. Kind	77,13	102,83	119,97	154,25	171,39	188,53
3. Kind und weitere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Alleinerziehende</b>						
1. Kind	93,63	124,83	145,64	187,25	208,06	228,86
2. Kind	69,63	92,83	108,30	139,25	154,72	170,20
3. Kind und weitere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Die Inanspruchnahme von Betreuungszeiten über 9 Stunden ist bei begründetem Bedarf möglich.						

Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung im Kindergarten / Kindertagesstätte						
Für die Betreuung von Kindern in Kindergartengruppen und in altersgemischten Gruppen ab Vollendung des 3. Lebensjahres wird grundsätzlich der Kindergartenbeitrag erhoben.						
tägliche Betreuungszeit	4,5 Std.	6 Std.	7 Std.	9 Std.	10 Std.	11 Std.
	Angaben in €					
<b>Familie / familienähnliche Gemeinschaft</b>						
1. Kind	57,18	76,23	88,94	<b>114,35</b>	127,06	139,76
2. Kind	43,18	57,56	67,16	86,35	95,95	105,54
3. Kind und weitere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Alleinerziehende</b>						
1. Kind	53,43	71,23	83,11	106,85	118,73	130,59
2. Kind	39,18	52,23	60,94	78,35	87,06	95,76
3. Kind und weitere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Die Inanspruchnahme von Betreuungszeiten über 9 Stunden ist bei begründetem Bedarf möglich.						

Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung im Hort								
Für die Betreuung von Kindern in Horten wird der Hortbeitrag erhoben.								
tägliche Betreuungszeit	4 Std.	5 Std.	6 Std.	7 Std.	8 Std.	9 Std.	10 Std.	11 Std.
	Angaben in €							
<b>Familie / familienähnliche Gemeinschaft</b>								
1. Kind	46,47	58,08	<b>69,70</b>	81,32	92,93	104,55	116,17	127,78
2. Kind	35,80	44,75	53,70	62,65	71,60	80,55	89,50	98,45
3. Kind und weitere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Alleinerziehende</b>								
1. Kind	43,47	54,33	65,20	76,07	86,93	97,80	108,67	119,53
2. Kind	32,47	40,58	48,70	56,82	64,93	73,05	81,17	89,28
3. Kind und weitere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Die Inanspruchnahme von Betreuungszeiten über 7 Stunden ist bei begründetem Bedarf möglich.								

Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung von Förderschülern der 1. bis 6. Klasse im Hort								
Für die Betreuung von Kindern in Horten wird der Hortbeitrag erhoben.								
tägliche Betreuungszeit	4 Std.	5 Std.	6 Std.	7 Std.	8 Std.	9 Std.	10 Std.	11 Std.
	Angaben in €							
<b>Familie / familienähnliche Gemeinschaft</b>								
1. Kind	51,00	63,75	<b>71,70</b>	83,65	95,60	107,55	119,50	131,45
2. Kind	40,33	50,42	55,70	64,98	74,27	83,55	92,83	102,12
3. Kind und weitere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Alleinerziehende</b>								
1. Kind	48,00	60,00	67,20	78,40	89,60	100,80	112,00	123,20
2. Kind	37,00	46,25	50,70	59,15	67,60	76,05	84,50	92,95
3. Kind und weitere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Die Inanspruchnahme von Betreuungszeiten über 7 Stunden ist bei begründetem Bedarf möglich.								



## Veränderte Öffnungszeiten

Am Montag, dem 24. Oktober, bleiben die Stadtteilbibliothek Weida und die Kinderzweigbibliothek in der 2. Grundschule „Am Storchenbrunnen“ für die Ausleihe geschlossen. Die Stadtteilbibliothek Weida, Stralsunder Straße 5, öffnet dafür am Dienstag, dem 25. Oktober, von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr.

Der nächste Öffnungstag in der Kinderzweigbibliothek in der Alleestraße 41 ist Montag, der 7. November, von 10.30 bis 14.30 Uhr.

## Herzlichen Glückwunsch!

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt gratuliert



zum 95. Geburtstag am 4. Oktober Herrn **Gottfried Grunert**; zu sportlichen Erfolgen den Mädchen vom **ESV Lokomotive Riesa**, die an der Deutschen Meisterschaft in der Sportaerobic in Stockach am Bodensee teilgenommen haben, speziell dem Dance-Team mit **Tina Bartsch, Laura Hirsch, Siska Seifert, Celine Neumann, Tessa Neumann, Lysann Teichmann und Elena Knauer** zur Bronzemedaille beim Bundesfinale im Aerobic Step und Aerobic Dance.

## Investieren in Riesa – es lohnt sich!

Für bauwillige Interessenten bietet die Stadt Riesa folgendes **Wohnungsbaugrundstück** an:

**Wohnungsbaustandort „Kalkberg-West“, 3. Bauabschnitt, Rudolf-Stempel-Straße**

1 Baugrundstück mit einer Grundstücksgröße von 546 m<sup>2</sup>, zum Preis von 56,00 €/m<sup>2</sup> (aktueller Bodenrichtwert)

Ihr Angebot richten Sie bitte schriftlich an Stadtverwaltung Riesa, Fachbereich Finanzen, SG Liegenschaften, Friedrich-Engels-Straße 13, 01589 Riesa.

Für weitergehende Informationen zu dem ausgeschriebenen Objekt steht Ihnen Frau Kern, telefonisch unter (03525) 700-433 zur Verfügung.



## Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

**Reußner Straße:** In der Zeit vom 17.10. bis zum 29.10. erfolgt die Vollsperrung in Höhe der Straße An der Döllnitz. Grund ist die Herstellung eines Hausanschlusses. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

**Lauchhammerstraße:** Bis zum

18.11.2016 erfolgt die Vollsperrung zwischen der Straße Am Kutzschenstein und dem Friedrich-Ebert-Platz in Abschnitten. Grund ist die Sanierung der Mischwasserkanalisation. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
FVG Riesa mbH  
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa  
Erscheinungsweise:  
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa  
verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Stadtverwaltung Riesa: Uwe Päsler  
Tel. 03525/700205 · Fax 03525/733832  
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de  
Redaktion: Uwe Päsler (verantw.)  
Heike Berthold (Tel. 03525/735060)  
E-Mail: heike\_berthold@t-online.de  
Tobias Czäczine (Tel. 03525/601255)

Anzeigenleitung/Herstellung:  
polyprint Riesa GmbH  
Goethestraße 59 · 01587 Riesa  
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133  
E-Mail: info@polyprint-riesa.de  
Anzeigenschluss nächste Ausgabe:  
17.10.2016  
Verteilung:  
Bachmann Direktwerbung  
Tel. 0157/3397724 · Fax 03525/739185  
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de  
Jahresabonnement:  
Info-Telefon 03525/72710  
Fotonachweis: Heike Berthold, Fotolia  
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 21.10.2016.

## Wir suchen Mitarbeiter, die mit uns ehrgeizige Ziele erreichen!

+ **Automatisierer (m/w)**  
+ **Programmierer (m/w)**

**Wir haben viel vor - und dafür brauchen wir Verstärkung!**

Sie teilen die Leidenschaft Prozesse zu optimieren, arbeiten strukturiert und lösungsorientiert, immer mit dem Blick für's Machbare?

Wir sind ein aufstrebendes Unternehmen und bieten vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten, ein modernes Arbeitsumfeld und ein angenehmes Arbeitsklima sowie kostenfreie Leistungen zur Gesundheitsfürsorge.

**HGDS** + Automation  
needs Experts.



Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:  
[personal@hgds.de!](mailto:personal@hgds.de)

- Anzeige -

## Negerkuss-Bestellung kein Kündigungsgrund

- Anzeige -

Die Richter des Arbeitsgerichtes Frankfurt hatten sich mit dem Fall eines Mitarbeiters aus der Verwaltung eines großen Reiseunternehmens zu befassen. Dieser hatte sich bislang nichts zuschulden kommen lassen. Seine Arbeit erfüllte er stets zur Zufriedenheit und auch eine Abmahnung hatte er nie erhalten. Eines Tages bestellte dieser Mitarbeiter in der Unternehmenskantine bei einer aus Kamerun stammenden Mitarbeiterin einen „Negerkuss“ – die Süßigkeit aus Zucker, Schaum und Schokolade. Der Arbeitgeber sah in der Verwendung des Begriffes „Negerkuss“ gegenüber der Mitarbeiterin aus Kamerun eine grobe Beleidigung und kündigte dem Mitarbeiter fristlos. Dieser wehrte sich gegen die ausgesprochene Kündigung vor dem Arbeitsgericht Frankfurt. Die Richter des Arbeitsgerichts Frankfurt entschieden, dass eine Kündigung wegen dieses Vorfalls unverhältnismäßig sei. Zum Einen hat das Arbeitsverhältnis seit über 10 Jahren Bestand und zum Anderen ist ohne eine vorherige Abmahnung in diesem Fall weder eine außerordentliche fristlose, noch eine ordentliche Kündigung gerechtfertigt. Die Ausführung der Kündigung wurde deshalb für unwirksam erklärt. Die Richter des Arbeitsgerichts Frankfurt meinten jedoch, dass einem Mitarbeiter sehr wohl wegen Kollegenbeleidigung gekündigt werden kann, in der Rechtsprechung würden jedoch die Hürden dafür häufig recht hoch liegen.

(Urteil des Arbeitsgerichts Frankfurt/Main zum Az.: 15 Ca 1744/16)

## Berger · Barth & Coll.

Andreas Berger

Rechtsanwalt und  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Hauptstraße 10 · 01589 Riesa · Telefon 03525/514999

[www.bbc-rechtsanwaelte.de](http://www.bbc-rechtsanwaelte.de) · [riesa@bbc-rechtsanwaelte.de](mailto:riesa@bbc-rechtsanwaelte.de)

## Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



<b>Meißen</b>	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium Durchwahl	453139
<b>Nossen</b>	Bahnhofstraße 15	035242/71006
<b>Weinböhlen</b>	Hauptstraße 15	035243/32963
<b>Großenhain</b>	Neumarkt 15	03522/509101
<b>Riesa</b>	Stendaler Straße 20	03525/737330
<b>Radebeul</b>	Meißner Straße 134	0351/8951917



[www.krematorium-meissen.de](http://www.krematorium-meissen.de)

...die Bestattungsgemeinschaft



KrawallBrüder in der SACHSENarena  
**Jubiläumstour**



Die KrawallBrüder kommen am 30. Oktober nach Riesa.

Die KrawallBrüder polarisieren und verbinden, wie es nur wenige Bands bislang geschafft haben. Während der vergangenen 22 Jahre haben sich die vier Saarländer um Frontmann Pascal Gaspard an die Spitze der deutschsprachigen Rockmusik gekämpft und zählen derzeit zu den größten Deutschrockbands. „Heute – Morgen – Für Immer“ ist die Jubiläumstour der

Band, die aufgrund der großen Nachfrage beim Publikum nun fortgesetzt wird. Tickets zum Preis von 29,85 Euro (Stehplatz, freie Platzwahl) gibt es in der Riesa Info, bei der SZ, beim Wochenkurier sowie an allen CTS-Vorverkaufsstellen und im Internet ([www.sachsenarena.de](http://www.sachsenarena.de)). Weitere Informationen gibt es unter der Tickethotline 03525/529422.

**Veranstaltungstipps**

**Kino extra**

Jeden Montag präsentiert der Filmpalast Capitol Riesa 17.15 und 20.15 Uhr in der Kino-extra-Reihe einen besonderen Film. Am Montag, 17. Oktober, ist das „Toni Erdmann“ (Drama, Deutschland, 2016, ab 12 Jahre).

→ **Mo., 17. Oktober, 17.15 und 20.15 Uhr**

**Sprechstunde Weißer Ring**

Die nächste Sprechstunde für Betroffene und Angehörige von Opfern einer Straftat findet am Dienstag, dem 18. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr in der Rechtsanwaltskanzlei BSKP, Hauptstraße 44, in Riesa statt. Telefon 015155164731.

→ **Di., 18. Oktober, 16 Uhr**

**Patientenverfügungen**

Der Ökumenische Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Caritasverbandes Meißen e.V. lädt am Mittwoch, 19. Oktober, 19 Uhr zu einem Vortrag in die Katholische Pfarrei St. Barbara, Lessingstraße 9,

ein. Bernd Christ aus Dresden, Justitiar des Caritasverbandes für das Bistum Dresden-Meißen e.V., klärt zum Thema Patientenverfügungen auf. Viele Menschen sind nach einem aktuellen Urteil des Bundesgerichtshofes besorgt, ob ihre Verfügung Gültigkeit besitzt und befürchten, Angehörige und Ärzte könnten diese nach eigenem Gutdünken interpretieren. Andere haben noch keine Patientenverfügung verfasst, weil sie über Form und notwendigen Inhalt verunsichert sind. Alle Interessenten sind deshalb eingeladen, sich aus diesem Vortrag Anregungen zu holen. Der Eintritt ist frei, der Hospizdienst freut sich jedoch über Spenden zur Unterstützung seiner Arbeit.

Nähere Informationen unter Telefon 03525-503619 oder [www.caritas-meissen.de](http://www.caritas-meissen.de)

→ **Mi., 19. Oktober, 19 Uhr**

**Ladies Preview**

Am Mittwoch, 19. Oktober, lädt das Riesaer Kino 19.45

Uhr zur Ladies Preview mit der Vorpremiere „Bridget Jones' Baby“ (Großbritannien/Frankreich, USA, 2016) ein.

Genießen Sie bei einem Glas Sekt gemeinsam mit Ihren Freundinnen einen gemütlichen Abend im Filmpalast Capitol.

→ **Mi., 19. Oktober, 19.45 Uhr**

**Buch, Musik und Tee**

Seit zwei Jahren bereichert das Lädchen „KOKKO“ auf der Großenhainer Straße in Altriesa mit fair gehandeltem Handwerk, Lampen, Schmuck, Mode und Tee.

Die Tees können am Freitag, 21. Oktober, ab 18 Uhr zu packenden Szenen aus dem neuen Buch: „Beyond – Eine andere Wirklichkeit“ der Riesaer Autorin Tabea Thomson probiert werden. Dazu spielt Lydia Steude, ebenfalls aus Riesa, ein buntes Repertoire mit Gitarre und Gesang.

Der Eintritt ist frei, über eine Kulturspende freut man sich.

→ **Fr., 21. Oktober, 18 Uhr**

# 1. GEBURTSTAG

nach Neueröffnung

**Ab sofort!**

*Wir feiern – und Sie bekommen die Geschenke!*

## 25%\* auf alle Möbel

**Geburtstags-Rabatt**

**SAEG**  
perfekt in Form und Funktion

im Wert von 999,- Euro

Beim Kauf einer Küche  
**E-Geräteset geschenkt**

Gilt ab 5.000,- € Kücheneinkaufswert

**FINANZKAUF**  
bis **24**  
Monate Laufzeit  
0,0% eff. Jahreszins\*\*

**GUTSCHEIN**  
bereits ab 15,- € Einkaufswert

## 5€

für die Boutique-Abteilung

**GESCHENK**

zu jedem Einkauf dazu!

**RIESAER  
MÖBEL & KÜCHEN  
PARADIES  
IM RIESAPARK**

Rostocker Straße  
01587 Riesa • Tel. 03525/72 75-0  
[www.riesaer-moebelparadies.de](http://www.riesaer-moebelparadies.de)

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr  
Sa. 10 - 18 Uhr

Folgen Sie uns auch auf Facebook!

